

Frank Marcinkowski | Wilfried Marxer

Politische Kommunikation und Volksentscheid

**Eine Fallstudie zur Verfassungsreform
in Liechtenstein**



Nomos

Edition Reinhard Fischer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Einleitung in Thematik und Aufbau des Bandes	9
2 Öffentlichkeit, öffentliche Meinung und Demokratie: Zur Entwicklung der analytischen Instrumente	13
2.1 Öffentlichkeitstheoretische Grundlagen: Politische Öffentlichkeit und direkte Demokratie	13
2.2 Demokratietheoretische Grundlagen: Funktion und Stellenwert öffentlicher Meinung in der direkten Demokratie	34
2.3 Kommunikationstheoretische Grundlagen: öffentliche Kommunikation und individuelle Meinungsbildung	45
3 Politisch-institutionelle und sozio-kulturelle Rahmen- bedingungen öffentlicher Kommunikation im Fürstentum Liechtenstein	67
3.1 Kleinräumigkeit Liechtensteins	68
3.2 Mediensystem, Politik und Gesellschaft	74
3.3 Direktdemokratische Einrichtungen	90
4 Der Verfassungskonflikt in Liechtenstein	101
4.1 Vorgeschichte	101
4.2 Parlamentarischer Weg	106
4.3 Volksinitiativen	115
5 Struktur und Dynamik öffentlicher Kommunikation im Abstimmungsprozess: 2000 bis 2003	119
5.1 Medienöffentlichkeit: Intensität und Inhalt von Presse- berichterstattung und Kampagnenkommunikation	122

5.2	Versammlungsöffentlichkeiten: Angebot und Nutzung • von Informationsveranstaltungen	184
5.3	Gesprächsöffentlichkeit: Intensität und Struktur interpersonaler Kommunikation	197
6	Entstehung und Entwicklung der Bevölkerungsmeinung	209
6.1	Determinanten der Beteiligung an öffentlicher Kommunikation	209
6.2	Kognitive Effekte der öffentlichen Meinung'	222
6.3	Prädisposition, Kommunikation und Stimmverhalten	254
7	Diskussion der Ergebnisse und Schlussfolgerungen	265
8	Anhang' •	'275
8.1	Datensätze und Methodik	275
8.2	Literatur	282
8.3	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis • •	297